

Pressemitteilung

Hochschule Fulda

Ralf Thaetner

20.12.2004

<http://idw-online.de/de/news94997>

Studium und Lehre
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
regional

Wissenschaftliche Weiterbildung für Leiterinnen und Leiter von Pflege- und Behindertenheimen

Der Fachbereich Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda bietet ab April 2005 eine wissenschaftliche Weiterbildung für Leiterinnen und Leiter von Pflege- und Behindertenheimen an.

Die fachlichen und humanen Anforderungen an die Betreuung und Pflege alter und behinderter Menschen steigen ständig. Das Bildungsangebot soll die Heimleiterinnen und Heimleiter befähigen, eine an den Bedürfnissen der Bewohner orientierte und zugleich ökonomische Gestaltung der Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Dies setzt eine erweiterte Qualifikation insbesondere im Management voraus.

Das Angebot richtet sich an bereits tätige Heimleiterinnen und Heimleiter ohne entsprechende Weiterbildung, Heimleiter/innen mit entsprechender Weiterbildung zur Vertiefung und Verbreiterung ihrer Qualifikationen, geeignete Fachkräfte, die eine solche Position anstreben (z.B. Altenpfleger/in, Gesundheits-/Krankenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in) aber auch an Personen mit kaufmännischer Berufsausbildung und Hochschulabsolventen der Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Gerontologie, Sozialarbeit und -pädagogik, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre etc.).

Die vom Hessischen Sozialministerium anerkannte Bildungsmaßnahme dauert eineinhalb Jahre (3 Semester). Es sind Präsenzveranstaltungen (i.d.R. an 2 Tagen in der Woche, bevorzugt freitags und samstags) sowie E-Learning- und Distance-Learning-Elemente vorgesehen, die die Präsenzphasen zeitlich verringern.

Das Angebot ist in sechs Module eingeteilt und umfasst insgesamt 45 sogenannte Credits, das sind 1.125 Stunden Lernarbeit (Veranstaltungen, Nacharbeit, Selbststudium).

Folgende Module sind vorgesehen: Wirtschaftliche Grundlagen des Managements, Theoretische und konzeptionelle Grundlagen aus pflege- und gesundheitswissenschaftlicher Sicht, Arbeitswissenschaftliche und rechtliche Grundlagen, Anforderungen an die Umsetzung von Betreuungskonzepten einschließlich der pflegerischen Betreuung, Personalmanagement sowie Unternehmens- und Qualitätsmanagement.

Jedes Modul wird mit einer Prüfung (mündlich oder schriftlich) abgeschlossen. Für bestandene Module wird eine Bescheinigung über Ziele, Inhalte, erreichte Credits und Note ausgestellt. Der Abschluss der gesamten Bildungsmaßnahme wird mit einem Zertifikat "Wissenschaftliche Weiterbildung zum/zur Heimeiter/in" der Fachhochschule Fulda bestätigt.

Für Personen, die noch nicht über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, schafft sie die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Hochschulzugangsprüfung für besonders befähigte Berufstätige. Für Personen, die bereits zu Beginn der Bildungsmaßnahme die Hochschulzugangsberechtigung haben, können erfolgreich abgeschlossene Module bei der Aufnahme eines Bachelor-Studiums "Gesundheits- oder Pflegemanagement" bis zur Höhe von 40 Credits anerkannt werden.

Der Weiterbildungsabschluss wird mit einem Jahr auf die hauptberufliche Tätigkeit nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 HeimPersV grundsätzlich angerechnet.

Der Besuch der Bildungsmaßnahme ist kostenpflichtig. Es wird ein schriftlicher Studienvertrag abgeschlossen. Die Studiengebühren betragen insgesamt 5.300 Euro inklusive der Prüfungs- und Verwaltungskosten. Hinzu kommen ggf. noch Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Präsenzphasen. Der Fachbereich ist ggf. bei der Zimmersuche behilflich.

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Weiterbildungsmaßnahme möglich. Anmeldungen bitte bis 15. Februar 2005 mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Berufsnachweisen an:
Fachhochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit, Leipziger Straße 119, 36039 Fulda. Tel: 0661 9640-600, Fax: 0661 9640-649

Weitere Informationen durch Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner
(Telefon: 0661 9640-624, E-Mail: h-j.brueckner@pg.fh-fulda.de, Internet: <http://www.fh-fulda.de/fb/pg/index.htm>)